

Euroland: Inflation im Januar leicht gestiegen, Kernrate stabil

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
HVPI M/M, vorl. (HICP Flash Estimate)	-0,3%	-0,4%	0,4%
HVPI Y/Y, vorl.	2,5%	2,4%	2,4%
HVPI Kernrate Y/Y (ex Energie, Lebensmittel, Tabak); vorl.	2,7%	2,7%	2,7%

Quelle: Eurostat, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Nach der heute veröffentlichten Schnellschätzung von Eurostat ist die Inflationsrate im Euroraum im Januar weiter auf 2,5% Y/Y geklettert. Gegenüber dem Vormonat verringerte sich der Preisauftrieb um 0,3% M/M. Die vorläufigen Daten zur Kernrate liegen unverändert bei 2,7% Y/Y. Ungünstige Basiseffekte bei den Energiepreisen, die besonders im Dezember die Inflation angetrieben haben, ließen im Januar hingegen wieder etwas nach.
- // Angesichts der im Vorfeld zur heute präsentierten Eurostat-Schätzung bereits gemeldeten Daten aus den Mitgliedsländern kommen die aktuellen Zahlen nicht gänzlich überraschend und liegen insgesamt im Rahmen der Erwartungen der meisten befragten Analysten und Volkswirte. Beispielsweise in Frankreich stagnierte die Inflation im Januar bei 1,8% Y/Y (HVPI), in Deutschland überraschten die Daten positiv mit unverändert 2,8% Y/Y nebst einer erfreulichen leichten Verringerung der Kernrate. In Spanien lag die Jahresrate mit 2,9% Y/Y lediglich leicht oberhalb der Erwartungen.
- // Hartnäckig bleibt hingegen die Kernrate und hier vor allem die Inflation im Bereich der Dienstleistungen mit einer Jahresrate von 3,9% Y/Y. Wegen des hohen Lohnkostenanteils beobachtet die EZB daher sehr genau die Lohnentwicklung im Euroraum. Mit einer gewisser Zeitverzögerung sprechen am aktuellen Rand jedoch viele Faktoren für eine nachlassende Lohndynamik, die sukzessive auch in einem geringeren Preisauftrieb im Bereich der Kernrate münden wird.
- // Die im Januar von Eurostat vorgelegten Stimmungsindikatoren für die Konjunkturerwicklung in der Eurozone sind insgesamt etwas positiver ausgefallen, als nach den negativen Überraschungen der Einkaufsmanagerindizes zu erwarten war. Allerdings stiegen die Preiserwartungen in den meisten Segmenten zum Teil recht deutlich und signalisieren damit zunächst eine leichte Aufwärtsdynamik bei der Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen.
- // Die EZB sieht sich beim Disinflationsprozess insgesamt auf einem guten Weg. Gleichwohl bestehen nicht unerhebliche Risiken für die Preisniveaustabilität fort, weshalb an der vorsichtigen und graduellen Lockerungspolitik festhalten werden dürfte. Eine restriktive Ausrichtung der Geldpolitik ist nicht mehr erforderlich, weshalb auf den nächsten Sitzungen Raum für weitere Zinssenkungen besteht. Größere und schnellere Zinssenkungsschritte als zuletzt sollten hingegen nicht erwartet werden, hier waren die Markterwartungen zwischenzeitlich recht offensiv. Zudem wird die Debatte im EZB-Rat über den weiteren Kurs im laufenden Jahr wieder intensiver werden, je näher der Einlagesatz an die Marke von 2,00% kommt. Aufflammende Handelskonflikte bergen dabei das Potenzial, die EZB vor ein Dilemma aus schwacher Konjunktur und wieder steigender Inflation zu stellen. Daher erwarten wir keine stark expansive Ausrichtung der Geldpolitik, weshalb im laufenden Jahr im Bereich von 2,00% die Luft für weitere Senkungen des Einlagesatzes sehr dünn wird.

Fazit

- // **Nach Schnellschätzung von Eurostat ist die Inflationsrate im Euroraum im Januar weiter auf 2,5% Y/Y geklettert. Die Kernrate ohne Energie, Lebensmittel, Alkohol und Tabak blieb hingegen stabil bei 2,7% Y/Y. Die EZB sieht sich beim Disinflationsprozess insgesamt auf einem guten Weg, weshalb an der vorsichtigen und graduellen Lockerungspolitik festgehalten werden dürfte. Mit einer gewisser Zeitverzögerung sprechen am aktuellen Rand viele Faktoren für eine nachlassende Lohndynamik, die sukzessive auch in einem geringeren Preisauftrieb im Bereich der Kernrate münden wird. Gleichwohl bestehen nicht unerhebliche Risiken für die Preisniveaustabilität fort. So nähert sich wohl unweigerlich die Einführung neuer Handelsrestriktionen durch die US-Regierung, wobei auch die Reaktion der EU-Kommission das Maß an Belastung für das Inflationsumfeld bestimmen wird. Ein aufflammender Handelskonflikt birgt dabei durchaus das Potenzial, die EZB vor ein Dilemma aus schwacher Konjunktur und wieder steigender Inflation zu stellen.**

Analyst

Valentin Jansen
+49 15785167232
valentin.jansen@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung und Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 3. Februar 2025, 12:17 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum